

**31. März 2011**

## 'Schul-Chaos beenden'

München - Die Direktoren deutscher Gymnasien dringen auf eine bundesweit einheitliche Schulstruktur. Wechsel von einem Bundesland in ein anderes sollen für Schüler unproblematisch werden, fordert die BDK. Es müsse Schluss sein mit dem 'Schul-Chaos', heißt es in einer Erklärung vor der am Donnerstag beginnenden Tagung der Bundesdirektorenkonferenz (BDK), die bundesweit 2200 Gymnasien vertritt. Als Hauptredner wird Sachsens Kultusminister Roland Wöllner (CDU) erwartet. Sachsen habe ein vorbildliches Schulsystem, sagte der BDK-Vorsitzende Rainer Stein-Bastuck. Mit Blick auf die Pläne von Grün-Rot in Baden-Württemberg sagte er: 'Eine Einheitsschule ist mit uns nicht zu machen.' Nötig sei ein 'Zwei-Säulen-Modell'. Die eine Säule sollen achtjährige Gymnasien bilden, die andere Säule Oberschulen mit differenzierten Abschlüssen. tvs